

Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 12.04.2023

18:30 Uhr, Amtshaus 18, 1180 Wien, Martinsstraße 100

Eingeladen:

Agendagruppen:

1000 Blätter me(e)hr: Gudrun **Rosenstingl**, Harriet **Leischko**

18 bewegt: Monika **Leutgeb**, Martin **Stoiber**

Lebenswertes Gersthof: Peter **Schoeler**, Florian **Stöger**

Bezirksvorsteherung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Barbara **Ruhsmann**, stv. Marietta **Ranzmayer**

NEOS: Karin **Riebenbauer**, stv. Johannes **Mühlbacher**

ÖVP: Thomas **Scheuba**, stv. **Martina Wettstein**

SPÖ: Michael **Trinko** stv. Dilek **Karadayi**

Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Katharina **Kvasnicka** (Agenda Währing Protokoll), Sabrina **Halkic** (Verein Lokale Agenda), Pedram **Dersch** (Verein Lokale Agenda)

Anwesend: Pedram Dersch, Harriet Leischko, Peter Kühnberger, Katharina Kvasnicka, Silvia Nossek, Anna Reicht (Büroleitung), Gudrun Rosenstingl, Barbara Ruhsmann, Florian Stöger, Michael Trinko

Entschuldigt: Karin Riebenbauer, Peter Schöler

TOP 1 **Klimateam Währing**

Das Angebot bzw. Konzept des im Rahmen der Ausschreibung vorgestellten Agendaprozesses wurde zu Gunsten des Projekts Wiener Klimateam der Stadt Wien bis zum Herbst zurückgestellt. Die ersten Aktivierungsformate der Agenda Währing wurden auf die Angebote des Wiener Klimateams abgestimmt.

Das Klimateam Währing und die Agenda Währing haben unterschiedliche Projekt- und Umsetzungslogiken bei ähnlichen Zielen: Das Klimateam sucht mittels punktueller Beteiligung eine große Anzahl an nachhaltigen Ideen, von denen einige nach einer Co-Kreation-Phase von der Stadt umgesetzt werden. Die Agenda Währing unterstützt und begleitet kontinuierlich Bewohner:innen mittel- und langfristig bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte. Gemeinsam sind beiden Projekten der Fokus auf Nachhaltigkeit, Bewusstseinsbildung und Klimaschutz.

Die Aktivierungsphase des Wiener Klimateams startet am Montag, den 17. April und läuft bis 28. Mai. In diesem Zeitraum können alle Menschen, die in Wien leben, ihre Klima-Idee u.a. in Währing einreichen. Die Idee kann als Einzelperson oder im Namen einer Gruppe eingereicht werden. In dieser Phase gibt es auch Schwerpunkttage, bei denen sich alle Interessierten zum Klimaschutz austauschen und dazulernen können.

Die Agenda Währing beteiligt sich mit unterschiedlichen Formaten beim Wiener Klimateam:

- RAUMwerkstatt Türkenschanzpark / 21. Apr
- RAUMwerkstatt Gertrudplatz / 24. Apr
- Gersthofer Straßenflohmarkt / 6. Mai
- 18 Bewegt sucht Klima-Ideen in der Kutschkergasse / 26. Mai

Darüber hinaus finden ab Herbst folgende Agenda-Aktivierungen statt:

- RAUMwerkstatt Türkenschanzplatz / Sep (Eventuell gibt es Synergien mit dem Nachbarschaftsfest von KWP am 22. August oder dem Wohnstraßenleben von space and place am 15. September)
- RAUMwerkstatt Aumannpl. (mit GB*) / Herbst
- Nachbarschafts-Tour / Herbst
- RAUMumfragen / Herbst
- Projektschmiede / Anfang Dez

Am Montag 17.4. wurde der [Agenda Währing Newsletter](#) versandt, welcher die Termine vor dem Sommer ankündigt. Auch das Klimateam Forum (19. April 18:00 Uhr) wurde noch aufgenommen.

Weiters werden Ideen, die an die Agenda Währing mündlich herangetragen, gesammelt und in der Onlineplattform des Klimateams eingetragen. Falls Ideengeber:innen ihre Daten dafür nicht preisgeben möchten, wird die Idee im Namen der Agenda Währing eingetragen.

Auch sind natürlich zahlreiche Einreichungen von Ideen aus den Agenda-Gruppen erwünscht – die Ideen können visionär und groß gedacht werden! Mit einer möglichen Teilnahme an den Co-Kreation Workshops werden die Ideen zu Papier gebracht und als Inspiration für weitere nachhaltige Entwicklungen im Bezirk dienen.

Voraussichtlich stehen Ende November die Projekte fest, die im Rahmen des Klimateams umgesetzt werden. Die Agenda Währing hat nun das Ziel, Projektideen, die nicht für das Klimateam ausgewählt werden, in den Agendaprozess aufzunehmen. Dazu ist Anfang Dezember die **Projektschmiede der Agenda Währing** geplant. Wichtig ist, dass mit der Absage vom Klimateam die Ideengeber:innen motiviert werden bei der Projektschmiede teilzunehmen. Dazu bedarf es weiterer Abstimmung mit den Auftragnehmer:innen des Klimateams. Aufgrund der noch unsicheren Terminlage wird von der BV empfohlen die Projektschmiede mit der frischen Motivation vom Jahresbeginn auch im Jänner 2024 stattfinden zu lassen. Dieser Terminverschiebung stimmt auch die Auftraggeberin – Lokale Agenda 21 Wien in Abänderung der Jahresplanung zu.

TOP 2 **Blitzlichter aus den Agenda-Gruppen**

1000 Blätter me(e)hr:

Die Agenda-Gruppe arbeitet weiter **am Projekt „Theresias – mach deinen Gehsteig grün“** und sucht weiter im Grätzl nach interessierten Personen die Blumentöpfe aufstellen möchten. Die angestrebte Vereinfachung der Bewilligung (z.B. nur eine Anzeigenpflicht) ist aufgrund von Personalmangel bei den Dienststellen derzeit nicht möglich. Die Gruppe überlegt weiter, wie sie den Bewilligungsprozess unter den gegebenen Rahmenbedingungen niederschwelliger gestalten kann. Eine Idee waren vorgefertigte Formulare.

Dann wird, aufgrund der teils neuen Zusammensetzung der Agenda-Gruppe, das **Leitbild überarbeitet**.

Ein interessantes Projekt für die Einreichung beim Klimateam könnte eine Vorschlag für **„Ersatz-Freiräume“ für den Anton-Baumann-Park** sein. Dieser wird für den U-Bahnbau gesperrt. Es kann auch eine größere, visionäre Idee formuliert werden. Eine detailliertere Projektskizze wird dann gegebenenfalls in den Co-Kreation Workshops des Klimateams entwickelt werden und im besten Fall aus dem Topf des Klimateams finanziert. Dabei spricht nichts dagegen, von der Klimateam-Jury nicht ausgewählte Projekte parallel als Agenda-Projekte zu entwickeln.

Am 7. Oktober wird die **neue Kutschergasse eröffnet**. Die Gruppe würde sich bei der Eröffnung gerne einbringen. Cornelia Ehmayer-Rosinak cornelia.ehmayer@stadtpsychologie.at koordiniert es. Das erste Teilstück wird bereits Ende Juni fertig gestellt sein.

Die Agenda-Gruppe wird am 31. Mai bei der **Messe für Begrünung** der Agenda Josefstadt teilnehmen: www.agendajosefstadt.at/blog-detail/begruente-josefstadt-begrueen-die-josefstadt.html

Lebenswertes Gersthof:

Die Agenda-Gruppe wird heuer wieder zwei **Gersthofer Straßenflohmärkte** (Salierigasse Ecke Gersthoferstraße) umsetzen. Der erste findet am 6. Mai statt, der zweite im Herbst. Dazwischen wird von 5. Juni bis Ende August die neue Kreuzungslösung Gersthofer Straße/Bastiengasse/Salierigasse gebaut werden.

Das zweite Projekt der Gruppe ist die Gestaltung einer **Boccia-Bahn** am Vorplatz des „Haus an der Türkenschanze“. Die Idee ist, dass die Bewohner:innen mit der Nachbarschaft durch gemeinsames Spielen zusammen kommen. Es gibt bereits eine Gemeinschaft von Tischkegler:innen, Tischtennispieler:innen, wie auch eine Kindergartengruppe die im Haus zu Gast ist. Da ist die Boccia-Bahn eine willkommene Ergänzung. Da der Vorplatz teils neu gepflastert wird, erhofft sich die Gruppe Unterstützung beim Ausheben und Anliefern des Materials durch die Baufirma. Es gibt dazu positive Gespräche mit Frau Tomassi (Leitung Haus an der Türkenschanze). Der benötigte Schotter wurde durch das partizipative Projektbudget der Agenda finanziert.

Mit den **Plauderbänken**, die in den nächsten Wochen auch am Vorplatz Station machen, wird hier ein Treffpunkt und Community-Place geschaffen. Im Mai und Juni sollen wöchentlich ein bis zwei Stunden Gesprächspartner:innen vor Ort sein. Derzeit wird noch nach Freiwilligen gesucht. Es wird auch im Haus und am Schaukasten vor dem Haus mit Plakaten über die die Plauderbänke informiert werden.

Im Herbst wird es am **Türkenschanzplatz eine RAUMwerkstatt** zur Verbesserung der Kreuzungssituation und Fußwegeverbindungen geben. Es gibt vom Bezirk bereits unterschiedliche Ideen (z.B. Skizze von Herr Reschreiter) dazu, die die Gruppe einsehen kann. Eigentlich muss der Platz komplett neu gedacht werden, allerdings ist das ein sehr großes und umfassendes Projekt. Deshalb wird im ersten Schritt an der Verbesserung unterschiedliche Detailthemen im Hinblick auf das große Ganze zu arbeiten sein.

18 Bewegt:

Ein neues Projekt der Gruppe ist die Neugestaltung der **Beschilderung von Radrouten im Bezirk**. Währing wird mit der Agenda-Gruppe ein Pilotbezirk für die Neubeschilderung. Bezirksvorsteherin Silvia Nossek übernimmt die Koordination mit der Stadt. In erster Linie geht es um eine Neustrukturierung der Hinweise, die die neu geschaffenen, verbesserten Radwegverbindungen sichtbar machen. Die Agenda-Gruppe überlegt sich, wo die Hinweisschilder angebracht werden sollen und wie die Hinweise darauf konzipiert werden. Eine Idee ist es nach Art der Autobahn-Leitsysteme mit Nah- und Fernzielen zu arbeiten. Ob und wie weit sich die Layoutierung ändert, wird in einem späteren Schritt mit den zuständigen Dienststellen und der Mobiliätsagentur abgestimmt. Auch der 15. Bezirk hat schon Interesse an dem Projekt bekundet.

TOP 3 Nächster SG-Termin

Die nächste Steuerungsgruppe findet am 18. Oktober 2023, 18:30-20:30 Uhr im Amthaus 18 (Martinstraße 100, 1. Stock) statt.

TOP 4 Allfälliges

Aus dem Bezirk:

Bezirksvorsteherin und MA 46 haben jedes **Schild** auf der Währinger Straße und Pötzleinsdorfer Straße begutachtet, ob diese versetzt oder entfernt werden können, um die Gehwege barrierefreier zu machen. Ergebnis ist, das 18 bis 20 Stangen vom Gehsteig entfernt werden können.

Radfahrer:innen dürfen nur dann bei roter Ampel rechts abbiegen, wenn es die zuständige Behörde an einer bestimmten Kreuzung erlaubt hat. Das muss durch **Zusatztafeln mit Grünpfeil** gekennzeichnet werden. Der Bezirk ist bemüht, das Abbiegen zu ermöglichen, derzeit kann allerdings nur ein kleiner Teil umgesetzt werden.

Verbesserungen rund um die Schule Bischof-Faber-Platz: An einem Projekt zur Verbesserung der Gehsteigsituation vor dem Hort in der Ferrogasse wird gearbeitet. Entlang der Alsegger Straße werden über die Ferrogasse und über die Höhnegasse neue Schutzwege errichtet. Außerdem werden im Herbst Gehsteigvorziehungen an der Kreuzung Höhnegasse # Witthauergasse errichtet.

Von 2. Bis 6. Mai findet die **Aktionswoche „Währing fährt Rad“** statt. Es gibt unterschiedliche Veranstaltungen. Den Start macht am 2. Mai das Open Air Kino mit dem Cycle Cinema Club. Gezeigt wird unter anderem die Premiere vom „Währing fährt Rad“-Video zur Musik von Max Raabe. Weitere Infos: www.wien.gv.at/bezirke/waehring/verkehr/waehring-faehrt-rad.html

Agenda-Projekt Semmel-Karussell:

Die Agenda Währing stellt ein neues Fairteiler-Projekt vor, das gerade mit dem Kunst- und Kulturzentrum Semmelweisklinik umgesetzt wird. Auf der Rampe hinter dem Gebäude (Hockegasse 35, Haus Nr. 4) wird ein offener Kühlschrank aufgestellt, der mit geretteten Lebensmitteln befüllt und von allen zur freien Entnahme genutzt werden kann. Der Projekt-Titel bezieht sich gleichermaßen auf den Standort und den Inhalt des Kühlschranks: Brot und Gebäck zählen zu den am häufigsten weggeschmissenen Lebensmitteln.

Die Befüllung des Kühlschranks mittels überschüssiger Lebensmittel eines nahegelegenen Supermarkts hat leider nicht funktioniert, da deren Überschuss bereits an andere Foodsaver abgegeben werden. Allerdings ist eine Privatperson mit an Board, die sich um die Befüllung kümmern wird.

Auf Anordnung des Marktamtes wird eine Rattenfalle installiert. Weiters wird ein apptaugliches Temperatur-Messgerät angeschafft, um die vorgeschriebene, tägliche Messung möglichst einfach zu gestalten. Diese Anschaffungen wurden vom Sachkostenbudget der Agenda finanziert. Nun steht einem erfolgreichen Start nichts mehr im Wege!

News vom Verein LA21 Wien:

Der Strategieprozess zur Neuausrichtung der Lokalen Agenda 21 Wien ist am Laufen. Derzeit wird an einem Empfehlungspapier gearbeitet, das auf Basis der durchgeführten Befragungen erstellt wird. Dieses Dokument wird den Bezirken und den Agendabüros zur Verfügung gestellt werden. Ende Mai veranstaltet der Verein eine Diskussionsveranstaltung, die Einladungen dazu werden in den nächsten Tagen ausgeschickt.